

Informationen zum ISP im Fach Englisch für Studierende, Ausbildungsberater/innen, Mentoren/ Mentorinnen und PH Dozenten/ Dozentinnen¹

Anforderungen an die Studierenden:

- **Fachdidaktische Literatur** nach Vorgabe des Dozenten (ISP-Begleitseminar und PH Dozent) lesen/rezipieren, damit die Unterrichtspraxis und die Theorie besser miteinander verknüpft werden.
- Begleitend zum ISP ein Portfolio erstellen, das **mindestens** die folgenden Teile enthält:
 - 1 Unterrichtsentwurf (Abgabe am Tag des vom PH Dozenten besuchten Unterrichts; wird vom PH Dozenten gelesen und mit Rückmeldung versehen)
 - 2 Reflektionen (1 nach jeder vom PH Dozenten besuchten Unterrichtsstunde, Abgabe spätestens eine Woche später)
 - EPOSTL (European Portfolio for Student Teachers of Languages):
http://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=2&cad=rja&uact=8&ved=0CDUQFjAB&url=http%3A%2F%2Farchive.ecml.at%2Fmtp2%2Ffte%2Fpdf%2FC3_Epostl_E.pdf&ei=6dglU9PTIqGs4AS9-oGwDQ&usq=AFQjCNEsw1DkMwqSdb9gjAGNqcNWGPgjiw
ausgedruckt und im Verlauf des Praktikums als Form des *self assessments* ausgefüllt

Zusätzlich möglich und wünschenswert:

- **ergänzende Sammlung von Materialien** nach eigenem Ermessen und Interesse der Studierenden, wie z.B.: Reflektionen basierend auf fachdidaktischer Literatur, fachdidaktische Artikel zum jeweiligen Unterrichtsthema, Materialien aus dem ISP- Begleitseminar, Unterrichtsmaterialien und –medien, Unterrichtsskizzen, Schülerarbeiten bezogen auf Reflektionen oder Unterrichtspläne, Fotos (vorher jedoch Erlaubnis hierzu einholen → Recht am eigenen Bild) etc.
- Es können auch **persönliche Ausführungen** enthalten sein, z.B. eine Einleitung mit einer kurzen Vorstellung der eigenen Person, Begründung der Berufswahl, abschließende Stellungnahme zum Praktikum.

Vorgaben für den zu besuchenden Unterricht von Seiten der PH:

- In der Regel werden die Studierenden von den PH-Dozenten **mindestens zweimal im Unterricht besucht**. Jeder Studierende soll dabei **2 verschiedene** Inhalte des Englischunterrichts (z.B. *Cultural Studies, speaking, listening comprehension*, Wortschatzarbeit, CLIL-Thema) zeigen, also nicht z.B. zweimal eine Stunde zur Wortschatzarbeit. Dies soll gewährleisten, dass neben dem Mentor auch der PH-Dozent die Möglichkeit erhält, das methodische Herangehen des Studierenden an unterschiedliche Inhalte zu sehen.
- In jeder Stunde müssen verschiedene Sozialformen und Methoden verwendet werden.
- Die Schulung der kommunikativen Kompetenz mit Hilfe von geeigneten Redemitteln soll sichtbar werden.

Beurteilung der ISP-Leistung des Studierenden durch Schule und Hochschule

- Zur Beurteilung der/ Rückmeldung zur Unterrichtsleistung wurde ein neuer Beurteilungsbogen erstellt, der sich in die Teile „Unterrichtsplanung“, „Schülerorientierung“, „Unterrichtsdurchführung“, „Professionelles Verhalten“, „Unterrichtsreflexion“ und „Sprachkompetenzen“ gliedert.

Stand: März 2014

¹ Der leichteren Lesbarkeit wegen werden im Folgenden nicht mehr die männlichen und weiblichen Bezeichnung verwendet, sondern nur noch die männlichen.